[Additional information: https://brandenburg.museum-digital.de/object/800 vom 2024/03/29]



Gedenkstätte Seelower Höhen [CC BY-NC-SA]

Object:	Geschosswerfer BM-13-16
Museum:	Gedenkstätte Seelower Höhen Küstriner Straße 28 a 15306 Seelow +49(0)3346-597 info@seelowerhoehen.de
Collection:	Technik und Waffen
Inventory number:	ohne

Description

Der Geschosswerfer BM-13-16 wurde von 1941 bis 1968 produziert. Sowjetische Soldaten nannten diesen Werfer umgangssprachlich "Katjuscha", dies ist eine Koseform des russischen Vornamens Jekaterina. Die Deutschen bezeichneten ihn als "Stalinorgel". Dabei spielten sie auf die Anordnung der Raketen an, die an eine Orgel erinnert. Außerdem verursachten die Raketenabschüsse ein charakteristisches Pfeifgeräusch.
Die fünfköpfige Werferbedienung verschoss Raketensalven über eine Entfernung von bis zu 8,5 Kilometern. Als Basisfahrzeug nutzte die Sowjetunion ab 1943 häufig den amerikanischen Lastkraftwagen Studebaker US6. Er stammte aus US-Hilfslieferungen im gemeinsamen Kampf gegen das nationalsozialistische Deutschland. Nach dem Krieg und dem Ende der alliierten Hilfstransporte setzte man wie bei diesem Werfer vor allem sowjetische Lastkraftwagen SIL-157 ein.

Basic data

Material/Technique:	Metalle, Gummi, Glas
Measurements:	

Events

Was used	When	1941-1968
	Who	Soviet Army
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Red Army

	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Soviet Army
	Where	

Keywords

- Geschosswerfer